



**BEKANNTMACHUNG EINER
MARKTERHEBUNG ZUR ERMITTLUNG
EINER EINRICHTUNG ZUR
FÜHRUNG EINER FACHSTELLE FÜR DIE
GESUNDHEITSFÖRDERUNG/PRÄVENTION
VON ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN**

ES WIRD BEKANTT GEGEBEN,

dass die Abteilung Gesundheit, unter der Beachtung der Grundsätze der Transparenz, der Gleichbehandlung und der Nichtdiskriminierung, eine Markterhebung durchführt, mit dem Ziel eine private Organisation/Einrichtung (nachstehend als „Einrichtung“ bezeichnet) ausfindig zu machen, welche mit der Führung einer Fachstelle für Gesundheitsförderung/Prävention von Abhängigkeitserkrankungen beauftragt werden soll.

**Art. 1
Gegenstand**

Das Landesgesetz vom 18. Mai 2006, Nr. 3 „Maßnahmen im Bereich der Abhängigkeiten“ sieht unter Art. 8, Absatz 1 vor, dass das Land Abkommen mit privaten Einrichtungen zur Führung von Diensten im Bereich der Abhängigkeitserkrankungen abschließen kann.

Da die Gesundheitsförderung/die Prävention der verschiedenen Formen von stoffgebundenen und/oder stoffungebundenen Abhängigkeiten nicht-wirtschaftliche Tätigkeiten/Dienstleistungen von allgemeinem Interesse sind und da die öffentliche Hand selbst nicht über eine diesbezüglich qualifizierte, spezialisierte Präventionsfachstelle verfügt, besteht die Notwendigkeit eine Einrichtung ausfindig zu machen, welche über eine angemessene Organisationsstruktur verfügt, um die Fachstelle für Gesundheitsförderung/Prävention von Abhängigkeitserkrankungen (nachstehend als „Fachstelle“ bezeichnet) zu führen und die unter Art. 2 angeführten Tätigkeiten mit qualifiziertem Personal in Südtirol umzusetzen.

**Art. 2
Beschreibung der Tätigkeiten**

Die Tätigkeiten, welche von der Fachstelle durchgeführt werden, müssen als Zielsetzung die Gesundheitsförderung und die Prävention der verschiedenen Formen von stoffgebundenen Abhängigkeiten (Kon-

**AVVISO DI INDAGINE DI MERCATO PER
L'INDIVIDUAZIONE DI UN'ISTITUZIONE PER
LA GESTIONE DI UN CENTRO
SPECIALISTICO PER LA PROMOZIONE
DELLA SALUTE/PREVENZIONE DI
DIPENDENZE**

SI RENDE NOTO

che la Ripartizione Salute, tenendo conto dei principi base della trasparenza, della parità di trattamento e delle non discriminazione, effettua un'indagine di mercato finalizzata all'individuazione di un'organizzazione/istituzione privata (denominata di seguito "istituzione") la quale verrà incaricata con la gestione di un centro specialistico per la promozione della salute/prevenzione di dipendenze.

**Art. 1
Oggetto**

La legge provinciale del 18 maggio 2006, n. 3 "Interventi in materia di dipendenze" prevede all'art. 8, comma 1 che la Provincia può stipulare convenzioni con istituzioni private per la gestione di servizi nell'ambito delle dipendenze.

In quanto la promozione della salute/prevenzione di dipendenze legate a sostanze e/o non legate a sostanze sono attività/servizi non economici di interesse generale e il settore pubblico stesso non dispone di rispettivi qualificati, specializzati centri di prevenzione sussiste la necessità di individuare un'istituzione che dispone di un'adeguata struttura organizzativa per gestire il centro specialistico per la promozione della salute/prevenzione di dipendenze (denominato di seguito "centro specialistico") e per attuare in Alto Adige con personale qualificato le attività riportate all'art. 2.

**Art. 2
Descrizione delle attività**

Le attività che vengono svolte dal centro specialistico devono avere come finalità la promozione della salute e la prevenzione delle diverse forme di dipendenze legate a sostanze (consumo/abuso di



sum/Missbrauch von illegalen psychoaktiven Substanzen wie z.B. Kokain, Heroin usw. und/oder legalen Substanzen wie z.B. Alkohol, Tabak, psychotrope Medikamente usw.) und stoffungebundenen Abhängigkeiten (wie z.B. das pathologische Glücksspiel, Mediensucht usw.) haben.

Die Tätigkeiten, welche die Fachstelle auf Anfrage und/oder in Zusammenarbeit mit dem vom Art. 2 des Landesgesetzes vom 18. Mai 2006, Nr. 3 definierten „System von Diensten“ und anderen in Südtirol tätigen öffentlichen und privaten Einrichtungen (z.B. Departement für Gesundheitsvorsorge des Sanitätsbetriebes, Gemeinden, Schulen, Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, Bildungs-, Kultur-, Sport-, Freizeiteinrichtungen, religiöse Einrichtungen usw.) plant und/oder realisiert, sind:

- Sammlung, Ausarbeitung und Verbreitung von Informationen, welche als Zielsetzung die Gesundheitsförderung und Prävention der verschiedenen Formen von Abhängigkeiten haben;
- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung durch die verschiedenen Medien;
- Ausarbeitung bzw. Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Konzepten, Leitlinien, Dokumenten, Informationsmaterial betreffend die Gesundheitsförderung und die Prävention der verschiedenen Formen von Abhängigkeiten;
- Entwicklung, Beratung, Begleitung, Unterstützung, Umsetzung von Präventionskampagnen, -projekten, -initiativen und Maßnahmen der universalen und selektiven Prävention gegen die verschiedenen Formen von stoffungebundenen Abhängigkeiten und stoffungebundenen Abhängigkeiten;
- Organisation und Durchführung von Bildungsinitiativen für Multiplikatoren, Mitarbeiter des „Systems von Diensten“ und anderen in Südtirol tätigen öffentlichen und privaten Einrichtungen, für Jugendliche, Familien und Eltern;
- Auswertung, Dokumentierung und Qualitätssicherung der in Südtirol umgesetzten Präventionstätigkeiten;
- Netzwerkarbeit sowie deren Förderung;
- Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen;
- Forschung.

Die Definition der Eckpunkte und die kurz- und mittelfristige Planung (ein- und dreijährige Planung) der Tätigkeiten müssen von der Fachstelle in Absprache mit dem zuständigen Amt der Abteilung Gesundheit gemacht werden.

sostanze psicotrope come p.es. la cocaina, l'eroina ecc. e/o sostanze legali come p.es. alcol, tabacco, medicinali psicotropi ecc.) e dipendenze non legate a sostanze (come p.es. il gioco d'azzardo patologico, dipendenze da media ecc.).

Le attività che il centro specialistico pianifica e/o realizza su richiesta e/o in collaborazione con il “Sistema dei servizi” definito dall'art. 2 della legge provinciale del 18 maggio 2006, n. 3, e con altre istituzioni pubbliche o private operanti in Alto Adige (p.es. Dipartimento di Prevenzione dell'Azienda Sanitaria, comuni, scuole, istituzioni operanti nel sostegno di bambini, giovani, famiglie, istituzioni di istruzione, istituzioni culturali, sportive, di tempo libero o religiosi ecc.) sono:

- raccolta, elaborazione e diffusione di informazioni che hanno come finalità la promozione della salute e la prevenzione delle diverse forme di dipendenze;
- attività di pubbliche relazioni e sensibilizzazione della popolazione tramite i diversi media;
- elaborazione rispettivamente collaborazione nell'elaborazione di concetti, linee guida, documenti, materiale informativo riguardanti la promozione della salute e la prevenzione delle diverse forme di dipendenze;
- sviluppo, consulenza, accompagnamento, sostegno, attuazione di campagne di prevenzione, iniziative di prevenzione e misure di prevenzione universale e selettiva contro le diverse forme di dipendenze legate o non legate a sostanze;
- organizzazione e attuazione di iniziative di formazione per moltiplicatori, collaboratori del “Sistema dei servizi” e altre istituzioni pubbliche o private operanti in Alto Adige, per giovani, famiglie e genitori;
- Evaluazione, documentazione e garanzia della qualità delle attività di prevenzione realizzate in Alto Adige;
- creazione e promozione del lavoro di rete;
- collaborazione nei diversi gruppi di lavoro;
- ricerca.

La definizione delle linee essenziali e la pianificazione a breve e medio termine (programmazione annuale e triennale) delle attività devono essere effettuate dal centro specialistico in consultazione con l'ufficio competente della Ripartizione Salute.



Die Fachstelle bewältigt Anfragen sei es für die italienischsprachige wie auch für die deutschsprachige Zielgruppe.

Die Tätigkeiten müssen in Südtirol durchgeführt werden, vorwiegend an die Südtiroler Bevölkerung gerichtet und im Einklang mit den Inhalten und bindenden Zielen des Landesgesundheitsplanes, des Landespräventionsplanes und der im Bereich „Abhängigkeiten“ vom Land erlassenen Leitlinien und Planungsdokumente sein. Sie müssen den für diesen Bereich von der EU, dem Staat und der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol erlassenen Gesetzesvorschriften, Richtlinien und Programmierungen entsprechen.

Art. 3 Finanzielle Rahmenbedingungen

Zur Abdeckung der laufenden Ausgaben, welche die beauftragte Einrichtung für die Führung der Fachstelle bzw. deren ordentliche Verwaltung und für die Umsetzung der unter Art. 2 vorgesehenen Tätigkeiten trägt, werden vom Land jährlich höchstens 740.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Der Betrag wurde aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre geschätzt.

Dieser Betrag dient ausschließlich zur Deckung jener laufenden Ausgaben, welche sich in Folge der Durchführung der institutionellen Aufgaben der Fachstelle ergeben und die nicht durch Finanzierungen von Seiten anderer öffentlicher und/oder privater Einrichtungen, durch eigene Geldmittel oder durch andere Finanzierungen gedeckt werden.

Die Auszahlung des jährlich vom Land insgesamt auszahlenden Betrages ist an eine durch die Einrichtung beim zuständigen Amt der Abteilung Gesundheit einzureichenden Rechnungslegung der im Rahmen der direkten Beauftragung als zulässig vereinbarten Ausgaben gebunden, in welcher auch der vollständigen oder teilweisen Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer (MwSt.) laut DPR. Nr. 633/72 von Seiten der beauftragten Einrichtung Rechnung getragen werden muss.

Art. 4 Mindestanforderungen für die Teilnahme

Die Erklärung der Interessenbekundung kann von privaten Einrichtungen (Organisationen, Stiftungen, Genossenschaften) eingereicht werden, welche ohne Gewinnabsichten arbeiten und die unter Art. 2 vorgesehenen Tätigkeiten/Dienstleistungen von öffentlichen Interesse, im Sinne des EU-Beihilferecht, nichtwirtschaftlich erbringen.

Il centro specialistico fa fronte a richieste sia per il gruppo destinatario di lingua italiana sia per quello di lingua tedesca.

Le attività devono essere attuate in Alto Adige, essere principalmente dirette alla popolazione altoatesina ed essere in sintonia con i contenuti e gli obiettivi vincolanti del Piano sanitario provinciale, del Piano provinciale di prevenzione e delle linee guida e documenti di programmazione emanati dalla Provincia nell'ambito "Dipendenze". Devono essere conformi alle normative, linee guida e programmazioni emanate dall'UE, dallo stato e dalla Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige per questo settore.

Art. 3 Condizioni finanziarie

Per la copertura delle spese correnti che l'istituzione incaricata sosterrà per la gestione del centro specialistico rispettivamente per l'amministrazione ordinaria e per l'attuazione delle attività di cui all'art. 2 la Provincia metterà annualmente a disposizione al massimo 740.000 Euro.

L'importo è stato stimato sulla base delle esperienze acquisite negli anni passati.

Questo importo serve esclusivamente per la copertura di quelle spese che risultano in conseguenza dei compiti istituzionali del centro specializzato e che non sono coperti da finanziamenti da parte di altre istituzioni pubbliche e/o private, da fondi finanziari propri o da altri finanziamenti.

La liquidazione dell'importo annualmente da pagare dalla Provincia è vincolata ad un rendiconto delle spese concordate come ammissibili nell'ambito dell'incarico diretto che l'istituzione deve presentare al competente ufficio della Ripartizione Salute, nella quale deve essere tenuto conto della completa o parziale detraibilità dell'imposta sul valore aggiunto (IVA) ai sensi del D.P.R. n. 633/72 da parte dell'istituzione incaricata.

Art. 4 Requisiti minimi per la partecipazione

La dichiarazione di manifestazione di interesse può essere presentata da istituzioni private (organizzazioni, fondazioni, cooperative) che operano senza fini di lucro e che erogano le attività/i servizi di interesse generale previste/previsti all'art. 2, ai sensi del diritto europeo sulla concorrenza e gli aiuti, in modo non economico.



Die Einrichtungen, welche ihr Interesse zur Führung der Fachstelle bekunden wollen, müssen im Besitz folgender Mindestanforderungen sein:

1. Nichtvorhandensein der Ausschlußgründe laut Art. 80 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016;
2. mindestens fünf aufeinander folgende Jahre einschlägige und fundierte Erfahrungen in der Führung eines vergleichbaren Dienstes, sowie technisch-fachliche und verwaltungstechnische Fähigkeiten und einschlägige und fundierte Erfahrungen im Bereich der Gesundheitsförderung/Prävention von Abhängigkeitserkrankungen und in der Entwicklung, Beratung, Begleitung, Unterstützung, Ausarbeitung von Konzepten, Leitlinien, Dokumenten, Informationsmaterial und der Umsetzung von Präventionskampagnen, -projekten, -initiativen haben;
3. gute Kenntnis des in Südtirol existierenden Phänomens der Abhängigkeitserkrankungen;
4. angemessene Organisationsstruktur und einen Sitz in Südtirol;
5. Verfügbarkeit von Mitarbeitern im Besitz der geeigneten Qualifikationsanforderungen und mit fundierter Erfahrung im Bereich „Gesundheitsförderung/Prävention von Abhängigkeitserkrankungen“, deren Anzahl numerisch dem Ausmaß der Arbeit angemessen sein muss;
6. Verfügbarkeit von geeigneten Räumlichkeiten, welche der Anzahl der Mitarbeiter und den Arbeitserfordernissen der Fachstelle gerecht werden und welche den von den geltenden Gesetzesbestimmungen in baulicher, hygienisch-sanitärer Hinsicht, Brandverhütung und allgemeiner Sicherheit vorgesehenen Voraussetzungen entsprechen.

Die Interessenbekundung kann auch von Einrichtungen mit Sitz außerhalb der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol eingereicht werden. Diese müssen jedoch zum Zeitpunkt des Beginns der Beauftragung einen geeigneten Sitz mit administrativer und finanzieller Autonomie in Südtirol haben.

Art. 5

Einreichfrist und Modalitäten der Vorlage der Erklärung der Interessensbekundung

Jede an der Führung der Fachstelle interessierte Einrichtung muss die vollständig ausgefüllte Erklärung der Interessensbekundung (Formular

Le istituzioni che vogliono manifestare il loro interesse alla gestione del centro specialistico devono essere in possesso dei seguenti requisiti minimi:

1. insussistenza delle cause di esclusione previste dall'art. 80 del D.lgs. n. 50/2016;
2. esperienze pertinenti e consolidate nella gestione di un servizio analogo per un periodo di almeno cinque anni consecutivi nonché capacità tecnico-professionali ed amministrative ed esperienze adeguate e fondate nella promozione della salute/prevenzione di dipendenze e nello sviluppo, nella consulenza, nell'accompagnamento, nel sostegno ed elaborazione di concetti, linee guida, documenti, materiale informativo e nell'attuazione di campagne, progetti ed iniziative di prevenzione;
3. buona conoscenza del fenomeno delle dipendenze esistente in Alto Adige;
4. struttura organizzativa adeguata e una sede in Alto Adige;
5. disponibilità di collaboratori in possesso di qualifiche adeguate e con esperienza fondata nell'ambito "Promozione della salute/prevenzione di dipendenze" il cui numero deve essere adeguato numericamente all'entità del lavoro;
6. disponibilità di locali idonei che rispondono al numero dei collaboratori e alle esigenze specifiche del centro specialistico e che sono conformi ai requisiti previsti dalle norme legislative vigenti in materia di edilizia, aspetti igienico-sanitaria, prevenzione degli incendi ed sicurezza generale;

La manifestazione di interesse può essere presentata anche da istituzione con sede fuori dalla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige. Queste devono però disporre nel momento dell'inizio dell'incarico di una sede idonea con autonomia amministrativa e finanziaria in Alto Adige.

Art. 5

Termine e modalità di presentazione della dichiarazione di manifestazione di interesse

Ogni istituzione interessata alla gestione del centro specialistico deve inviare la dichiarazione di manifestazione di interesse debitamente compilata



„Anlage 1“) und die entsprechenden Anlagen, welche mit qualifizierter digitaler Unterschrift von der gesetzlichen Vertreterin/vom gesetzlichen Vertreter unterschrieben sein müssen, **innerhalb 31.10.2018 (12.00 Uhr)** der Abteilung Gesundheit, Amt für Gesundheitsleistungen, mittels zertifizierter elektronischer Post (PEC) an leistungen.prestazioni@pec.prov.bz.it zusenden. Andere Einreichmodalitäten sind nicht zugelassen.

Alle Interessenbekundungen, welche nach Ablauf der obenstehend festgelegten Ausschlussfrist eingereicht werden, werden nicht mehr hinsichtlich der Markterhebung berücksichtigt.

Im Falle einer Delegation ist die von der gesetzlichen Vertreterin/vom gesetzlichen Vertreter der Einrichtung mit qualifizierter digitaler Unterschrift unterschriebene Bevollmächtigung, eine Ablichtung ihres/seines Personalausweises und eine Ablichtung des Personalausweises der bevollmächtigten Person mittels PEC zu schicken.

Art. 6 Einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen müssen, zusammen mit der vollständig ausgefüllten Interessensbekundung (Formular „Anlage 1“), eingereicht werden:

- Gesamtplan zur Führung der Fachstelle;
- Bericht über in mindestens fünf aufeinander folgenden Jahren gemachte einschlägige und fundierte Erfahrungen in der Führung eines vergleichbaren Dienstes;
- Bericht über die in den letzten fünf Jahren von der Einrichtung durchgeführten Tätigkeiten;
- Voranschlag der allgemeinen jährlich anfallenden laufenden Führungskosten und entsprechenden Finanzierungsplan („Anlage 2“);
- Stellenplan (vorgesehene Voll- und Teilzeitstellen, wobei bei den Teilzeitstellen die wöchentliche Stundenanzahl und Prozentsatz angegeben werden muss) mit kurzer Stellenbeschreibung der einzelnen Stellen (Bezeichnung, Zielsetzung der Stelle, Tätigkeitsbeschreibung und Aufgaben, Verantwortung und Befugnisse, Anforderungsprofil) und mit Angabe der effektiven Besetzung der Stellen;
- Lebenslauf der einzelnen Mitarbeiter (in Format „Europass“ -- <https://europass.cedefop.europa.eu/>);
- Eigenerklärung über die Verfügbarkeit einer angemessenen Organisationsstruktur und eines geeigneten Sitzes in Südtirol.

(modulo “Allegato 1”) e i rispettivi allegati, che devono essere sottoscritti dalla/dal legale rappresentante con firma elettronica qualificata, **entro il 31.10.2018 (ore 12.00)** alla Ripartizione Salute, Ufficio Prestazioni sanitarie, tramite posta elettronica certificata (PEC) a leistungen.prestazioni@pec.prov.bz.it. Altre modalità di presentazione non sono ammesse.

Tutte le manifestazioni di interesse che pervengono oltre il sopraindicato termine perentorio non verranno più prese in considerazione ai fini della presente indagine di mercato.

Nel caso di una delega deve essere presentata tramite PEC la procura firmata con firma elettronica qualificata dalla/dal rappresentante legale dell'istituzione, una fotocopia della sua carta d'identità e una fotocopia della carta d'identità della persona delegata.

Art. 6 Documentazione da presentare

La seguente documentazione deve essere presentata insieme alla manifestazione di interesse debitamente compilata (modulo “Allegato 12”):

- piano complessivo di gestione del centro specialistico;
- relazione sulle esperienze pertinenti e consolidate fatte nella gestione di un servizio analogo per un periodo di almeno cinque anni consecutivi;
- relazione sulle attività svolte dall'istituzione negli ultimi cinque anni;
- preventivo delle annuali spese generali di funzionamento e relativo piano di finanziamento (“Allegato 2”)
- pianta organica (posti di lavoro a tempo pieno e part-time previsti. Per i posti di lavoro part-time è da indicare il numero di ore lavorative settimanali e la percentuale) con breve descrizione dei singoli posti di lavoro (denominazione, finalità del posto di lavoro, descrizione delle attività e compiti, responsabilità e funzioni, requisiti) e con indicazione dell'effettiva occupazione dei posti di lavoro;
- curriculum dei singoli collaboratori (in formato “Europass” - <https://europass.cedefop.europa.eu/>);
- Autodichiarazione riguardante la disponibilità di una struttura organizzativa adeguata e di una sede idonea in Alto Adige.



Art. 7 Bewertungskriterium

Die Auswahl jener Einrichtung, welcher mit der Führung der Fachstelle betraut werden soll, wird durch eine Bewertungskommission erfolgen, wobei von deren Mitgliedern insbesondere

- a) der Gesamtplan zur Führung der Fachstelle;
- b) die einschlägigen und fundierten Erfahrungen in der Führung eines vergleichbaren Dienstes in mindestens fünf aufeinander folgenden Jahren;
- c) die in den letzten fünf Jahren von der Einrichtung im Bereich „Gesundheitsförderung/Prävention von Abhängigkeitserkrankungen“ und in der Entwicklung, Beratung, Begleitung, Unterstützung, Ausarbeitung von Konzepten, Leitlinien, Dokumenten, Informationsmaterial und der Umsetzung von Präventionskampagnen, -projekten, -initiativen gemachten Erfahrungen;
- d) die spezifischen Fachkompetenzen der Mitarbeiter (Lebensläufe der einzelnen Mitarbeiter);
- e) der Voranschlag der allgemeinen jährlich anfallenden laufenden Führungskosten und der entsprechende Finanzierungsplan, der Stellenplan mit kurzer Stellenbeschreibung der einzelnen Stellen.

bewertet werden.

Für jeden der obgenannten Punkte a) bis e) können maximal 20 Punkte vergeben werden. Jene Einrichtung, welche die höchste Punktezahl erreicht, wird mit der Führung der Fachstelle betraut.

Der Bewertungskommission ist es vorbehalten von den interessierten Einrichtungen eventuell noch weitere Informationen, auch durch ein Gespräch, einzuholen.

Art. 8 Bewertungskommission

Die unter Art. 7 erwähnte Bewertungskommission setzt sich aus der Direktorin der Abteilung Gesundheit, den Direktoren des Amtes für Gesundheitsleistungen und des Amtes für Prävention, Gesundheitsförderung und öffentliche Gesundheit und einer Beamtin/einem Beamten, welche/welcher mindestens der sechsten Funktionsebene angehört, als Schriftführer zusammen.

Art. 9 Art und Dauer der Beauftragung

Das Landesgesetz vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 „Bestimmungen über die öffentliche Auftragsver-

Art. 7 Criterio di valutazione

La scelta dell'istituzione alla quale verrà affidata con la gestione del centro specialistico avverrà tramite una commissione giudicatrice i cui componenti valuteranno innanzitutto

- a) Il piano complessivo di gestione del centro specialistico;
- b) le esperienze pertinenti e consolidate fatte nella gestione di un servizio analogo per un periodo di almeno cinque anni consecutivi;
- c) le esperienze fatte negli ultimi cinque anni negli ambiti "Promozione della salute/prevenzione di dipendenze" e nello sviluppo, nella consulenza, nell'accompagnamento, nel sostegno ed elaborazione di concetti, linee guida, documenti, materiale informativo e nell'attuazione di campagne, progetti ed iniziative di prevenzione;
- d) le specifiche competenze tecniche dei collaboratori (curricula dei singoli collaboratori);
- e) il preventivo delle annuali spese generali di funzionamento ed il relativo piano di finanziamento, la pianta organica con breve descrizione dei singoli posti di lavoro.

Per ognuno dei sopraelencati punti a) fino e) possono essere assegnati al massimo 20 punti. All'istituzione che raggiunge il punteggio massimo verrà affidata la gestione del centro specialistico.

Alla commissione giudicatrice è riservata la facoltà di richiedere alle istituzioni interessate, anche tramite un colloquio, ulteriori informazioni.

Art. 8 Commissione giudicatrice

La commissione giudicatrice menzionata all'art. 7 è composta dalla direttrice della Ripartizione Salute, dai direttori dell'Ufficio Prestazioni sanitarie e dell'Ufficio Prevenzione, Promozione della salute e Sanità pubblica e da una impiegata/un impiegato di qualifica funzionale non inferiore alla sesta.

Art. 9 Tipo e durata dell'incarico

La legge provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16 "Disposizioni sugli appalti pubblici" prevede all'art.



gabe“ sieht unter Art. 55, Absatz 4 vor, dass soziale und andere besondere Dienstleistungen, welche als nichtwirtschaftliche Dienstleistungen von allgemeinem Interesse qualifiziert sind, nicht unter den Geltungsbereich dieses Gesetzes fallen.

Die Einrichtung, welche von der unter Art. 8 angeführten Bewertungskommission als am meisten geeignet bewertet wurde, kann somit für die Dauer von drei Jahren, beginnend ab dem 01.01.2019 und endend mit dem 31.12.2021, mittels direkter Beauftragung mit der Führung der Fachstelle betraut werden.

Art. 10

Behandlung der persönlichen Daten/Privacy

Die für dieses Verfahren von den teilnehmenden Einrichtungen mitgeteilten Daten werden gemäß des GVD Nr. 196/2003, in geltender Fassung, und gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 ausschließlich für die mit der Durchführung dieser Markterhebung verbundenen Zwecke gesammelt/verarbeitet.

Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 4, Landhaus 3a, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it, PEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, Organisationsamt, 39100, Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it, PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.

Die erhaltenen Daten werden vom dazu beauftragten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, zu dessen Abwicklung sie im Sinne vom Landesgesetz Nr. 3/2006 erhoben wurden. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist die Direktorin pro tempore der Abteilung Gesundheit an ihrem Dienstsitz. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die Markterhebung erledigt werden kann. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

Die Daten werden keinen anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern mitgeteilt werden.

Die personenbezogenen Daten werden nicht an Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt. Es findet keine Entscheidungsfindung statt, die allein auf die automatisierte Verarbeitung der

55, comma 4 che servizi sociali e altri servizi specifici che vengono qualificati come servizi non economici di interesse generale non ricadono nell'ambito di applicazione di questa legge.

L'istituzione che è stata valutata dalla commissione giudicatrice riportata all'art. 8 come la più idonea potrà quindi essere incaricata tramite affidamento diretto per la gestione del centro specialistico per la durata di tre anni, a decorrere dall'1.01.2019 fino al 31.12.2021.

Art. 10

Trattamento dei dati personali/privacy

I dati forniti dalle istituzioni partecipanti per questa procedura verranno trattati/elaborati esclusivamente, ai sensi del D.lgs 196/2003 e successive modifiche ed integrazioni e ai sensi del Regolamento (Ue) 2016/679 del Parlamento Europeo e del Consiglio del 27 aprile 2016 esclusivamente per le finalità connesse all'espletamento di questa indagine di mercato relativa al presente avviso.

Titolare del trattamento dei dati personali è la Provincia autonoma di Bolzano presso piazza Silvius Magnago 4, Palazzo 3a, 39100 Bolzano, e-mail: direzionegenerale@provincia.bz.it, PEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it

I dati di contatto del Responsabile della protezione dei dati della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige sono i seguenti: Provincia autonoma di Bolzano, Palazzo 1, Ufficio Organizzazione, 39100 Bolzano, e-mail: rpd@provincia.bz.it, PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.

I dati ottenuti saranno trattati da personale incaricato dell'Amministrazione provinciale, anche in forma elettronica, per le finalità istituzionali connesse al procedimento amministrativo per il quale sono resi in base alla legge provinciale n. 3/2006. Preposto/a al trattamento è la direttrice pro tempore della Ripartizione Salute. Il conferimento dei dati è obbligatorio per lo svolgimento dell'indagine di mercato. In caso di rifiuto di conferimento dei dati richiesti non si potrà dare seguito alle richieste avanzate ed alle istanze inoltrate.

I dati non verranno comunicati ad altri soggetti pubblici e/o privati.

I dati personali non vengono trasferiti in paesi terzi o organizzazioni internazionali. Non avviene nessun processo decisionale che si basa unicamente sull'elaborazione automatizzata di dati personali.



personenbezogenen Daten basiert.

Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden.

Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Das entsprechende Antragsformular steht auf <http://www.provinz.bz.it/de/transparenzverwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung.

Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen. Diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist.

Art. 11

Allgemeine Bestimmungen

Diese Bekanntmachung wird ausschließlich für Erkenntniszwecke gemacht und bindet die Abteilung Gesundheit daher in keiner Weise an die Teilnehmer, welche ihr Interesse kundgeben, da es sich um keine Bekanntmachung einer Ausschreibung oder um ein Ausschreibungsverfahren handelt.

Die Abteilung Gesundheit behält sich das Recht vor, die gegenständliche Bekanntmachung zu einem jeden Moment zu unterbrechen oder auszusetzen oder zu widerrufen ohne dafür zu haften.

Die gegenständliche Bekanntmachung bringt keine Verpflichtung seitens der Abteilung Gesundheit mit sich, ein Ausschreibungsverfahren durchzuführen oder

Laddove la diffusione dei dati sia obbligatoria per adempiere a specifici obblighi di pubblicità previsti dall'ordinamento vigente, rimangono salve le garanzie previste da disposizioni di legge a protezione dei dati personali che riguardano l'interessato/l'interessata.

I dati verranno conservati per il periodo necessario ad assolvere agli obblighi di legge vigenti in materia fiscale, contabile, amministrativa.

In base alla normativa vigente l'interessato/l'interessata ottiene in ogni momento, con richiesta, l'accesso ai propri dati; qualora li ritenga inesatti o incompleti, può richiederne rispettivamente la rettifica e l'integrazione; ricorrendone i presupposti di legge opporsi al loro trattamento, richiederne la cancellazione ovvero la limitazione del trattamento. In tale ultimo caso, esclusa la conservazione, i dati personali, oggetto di limitazione del trattamento, potranno essere trattati solo con il consenso del/della richiedente, per l'esercizio giudiziale di un diritto del Titolare, per la tutela dei diritti di un terzo ovvero per motivi di rilevante interesse pubblico.

La richiesta è disponibile alla pagina web <http://www.provincia.bz.it/it/amministrazione-trasparente/dati-ulteriori.asp>.

In caso di mancata risposta entro il termine di 30 giorni dalla presentazione della richiesta, salvo proroga motivata fino a 60 giorni per ragioni dovute alla complessità o all'elevato numero di richieste, l'interessato/l'interessata può proporre reclamo all'Autorità Garante per la protezione dei dati o inoltrare ricorso all'autorità giurisdizionale

Art. 11

Disposizioni generali

Questo avviso viene fatto esclusivamente a scopo conoscitivo e pertanto non vincola in alcun modo la Ripartizione Salute ai partecipanti che hanno manifestato il loro interesse, non trattandosi di avviso di gara o procedura di gara.

La Ripartizione Salute si riserva la facoltà di interrompere o sospendere o revocare il presente avviso in qualsiasi momento senza incorrere in alcun tipo di responsabilità.

Il presente avviso non costituisce alcun obbligo alla indizione della procedura di gara per la Ripartizione Salute o all'affidamento di un contratto, come non



einen Auftrag zu vergeben, noch gilt sie als Einladung, ein Angebot einzureichen. costituisce l'invito alla presentazione di un'offerta.

Die Teilnahme an der Markterhebung lässt keinen Anspruch auf ein Entgelt und/oder eine Entschädigungsleistung erwachsen. La partecipazione all'indagine di mercato non dà diritto ad alcun compenso e/o rimborso.

Der Verantwortliche für das gegenständliche Verfahren ist: Il responsabile del presente procedimento è:

Alfed König
Amt für Gesundheitsleistungen
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
39100 Bozen
Tel.: 0471 41 80 70
PEC: leistungen.prestazioni@pec.prov.bz.it

Alfed König.
Ufficio Prestazioni sanitarie
Via Canonico Michael Gamper 1
39100 Bolzano
Tel.: 0471 41 80 70
PEC: leistungen.prestazioni@pec.prov.bz.it

Informationen:

Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Abteilung Gesundheit
Amt für Gesundheitsleistungen

E-Mail-Adresse: leistungen@provinz.bz.it
Tel.: 0471 41 80 70

Informazioni:

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige
Ripartizione Salute
Ufficio Prestazioni sanitarie

Indirizzo e-mail: prestazioni@provincia.bz.it
Tel.: 0471 41 80 70

Der Amtsdirektor/Il Direttore d'ufficio
Alfred König

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet / sottoscritto con firma digitale)

Anlagen:

- Erklärung der Interessensbekundung an der Markterhebung
- Formular „Voranschlag der allgemeinen jährlich anfallenden laufenden Führungskosten und entsprechender Finanzierungsplan“

Allegati:

- Dichiarazione di manifestazione d'interesse all'indagine di mercato
- Modulo „Preventivo delle annuali spese generali di funzionamento ed il relativo piano di finanziamento“